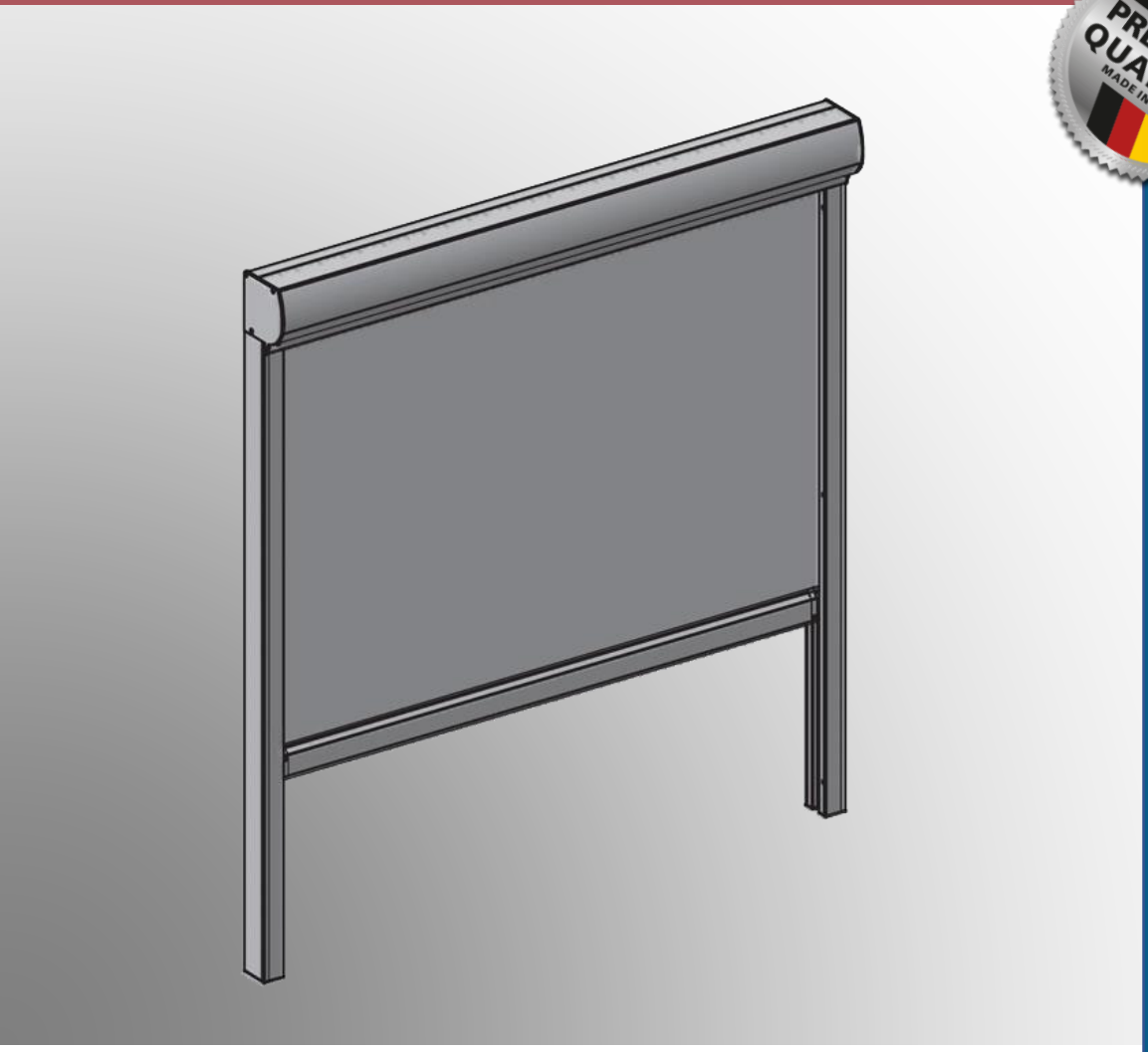
MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



PREMIUM QUALITÄT MADE IN GERMANY

VOR MONTAGE UND GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN UND ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN!

SOWERO SENKRECHTMARKISE

ZIPLINE

SOWERO GmbH

Ihr Online-Experte für Sonnenschutz

Egerlandstraße 4
D-86476 Neuburg a. d. Kammel
Tel. 08283 / 998950
Fax. 08283 / 998954
info@sowero.de

Inhaltsverzeichnis:	Seite:

1.0 Sicherheitshinweise / Allgemein	**2**
2.0 Vorbereitung Installation und Montage	**5**
2.1 Lieferumfang	5
2.2 Montagehilfsmittel / Werkzeug	5
2.3 Montagearten	6
2.4 Vorbereitung und Positionierung der Markise	6
3.0 Montage und Befestigung ZIPLINE	**7**
3.1 Direktmontage	7
3.2 Distanzmontage	9
3.3 Montage zwischen Steher der Pergo-ST	11
4.0 Inbetriebnahme Elektromotor	**13**
4.1 Motorenübersicht	14
5.0 Bedienung	**15**
5.1 Bedienung Elektromotor	15
6.0 Einstellung, Wartung und Reparatur	**16**
6.1 Problembehebung	16
6.2 Revisionsblende öffnen	17
6.3 Instandhaltung, Pflege und Wartung	18
6.4 Instandsetzung und Reparatur	18
7.0 Nach der Montage	**19**
7.1 Einweisung Funktionsweise	19
7.2 Übergabe	19
7.3 Demontage und Entsorgung	19
8.0 Anhang	**20**

Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

1.0 Sicherheitshinweise / Allgemein

Bitte prüfen Sie vor Montage unbedingt ob die Markise für den Einsatzort geeignet ist. Die Markisen dürfen nur bis zu der vom Hersteller deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden. Kommt eine Markise außerhalb der Vorgaben zum Einsatz, empfiehlt sich die Verwendung von elektrisch angetriebenen Anlagen mit einer entsprechenden elektronischen Windüberwachung.

Markisen werden nach DIN EN 13561 in Windwiderstandsklassen eingeteilt.

Windwiderstandsklasse	Windstärke	Windgeschwindigkeit
Klasse 0	Undefiniert	
Klasse 1	4 (nach Beaufort-Skala)	20 – 28 km/h
Klasse 2	5 (nach Beaufort-Skala)	29 – 38 km/h
Klasse 3	6 (nach Beaufort-Skala)	39 – 49 km/h
Klasse 4	7 (nach Beaufort-Skala)	50 – 62 km/h
Klasse 5	8 (nach Beaufort-Skala)	63 – 73 km/h
Klasse 6	9 (nach Beaufort-Skala)	74 – 87 km/h

SOWERO Markisen und Komponenten sind nach den Bestimmungen der Norm DIN EN 13561 konstruiert und gefertigt.

ACHTUNG: Die Windwiderstandsklasse auf dem CE-Aufkleber entspricht der Windwiderstandsklasse des Produktes. Dies gibt die max. mögliche Belastung an, nicht jedoch die tatsächliche Einstufung. Je nach Untergrund oder Situation kann sich die Windwiderstandsklasse bei Ihrer Montagesituation bis zur Klasse 0 verringern.

ACHTUNG: Bei Überschreiten der für die Markise definierten Windklasse muss die Anlage in Gänze hochgefahren werden. Die Markise kann bei geöffnetem Fenster / Türe nicht jeder Windlast widerstehen – schließen Sie daher bei starkem Wind Ihr Fenster/Türe vollständig. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entsteht. **Bei freistehender Montage (z. B. zwischen Steher der Pergo-ST) gilt eine Windeinsatzempfehlung von max. 28 km/h. Die nachfolgende Tabelle ist nur bei Behangabstand ≤ 10 cm zur Glasfläche gültig.**

Windwiderstandsklasse nach DIN EN 13561 und DV EU 2019/1188											
Höhe (cm)	Breite (cm)										
	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550	600
100	6	6	6	6	5	5	5	5	5	4	4
150	6	6	6	5	5	4	4	4	4	4	4
200	6	6	5	5	4	4	3	3	3	3	3
250	6	5	5	4	4	3	3	3	3	3	3
300	6	5	4	4	3	3	3	3	3	3	2
350	5	4	4	3	3	3	3	3	2	2	2
400	5	4	3	3	3	3	3	2	2	2	2

Lärmemission
Der Schalldruckpegel dieser Markise liegt im nicht montierten Zustand gemessen nach EN ISO 12100 2:2003 unter 70dB(A).

Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie, die Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung und eventuelle Hinweise auf dem Produkt bzw. der Verpackung. Die wichtigsten Hinweise für Monteur und Verbraucher sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

Mit diesem Warndreieck gekennzeichnete Hinweise kennzeichnen Gefahren für Personen und Anwender.

Dieses Warndreieck kennzeichnet Hinweise auf Gefahren durch Stromschlag die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.

Mit diesen Hinweisen gekennzeichnete Beschreibungen geben Expertentipps für Einbau, Pflege und Wartung des Produktes.

Lesen und Handhabung der Montage und Bedienungsanleitung

Bitte machen Sie sich vor der Montage der SOWERO ZIPLINE mit dem Inhalt der Montageanleitung vertraut. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig die Anweisungen zu befolgen.
Eine Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung oder ein falscher Einbau des Produktes führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüchen. Für Folgeschäden und Folgekosten übernimmt die Firma SOWERO GmbH keine Haftung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die SOWERO ZIPLINE dienst in erster Linie zum Schutz vor Sonneneinstrahlung, sowie als Sicht- und Blendschutz. Sie ist kein Allwetterschutz. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus entstandene Schäden haftet die Herstellerfirma nicht.
Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt vorgenommen werden. Markisen in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort auszutauschen. Es dürfen nur vom Hersteller vorgegebene Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.
Zusätzliche Belastungen der SOWERO ZIPLINE durch angehängte oder darauf befestigte Gegenstände können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.
Montage- und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
Bei einer Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss der Anschluss abgesichert spannungslos geschaltet werden. Die SOWERO GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung entstehen.

Zielgruppe:

Die Montageanleitung richtet sich an qualifizierte Personen , die über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:
- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes. Elektrischer Anschluss nur durch Elektrofachkräfte

Transport

Zulässige Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht von Transportmitteln dürfen nicht überschritten werden. Das Transportgut ist sachgerecht zu sichern. Das verpackte Produkt ist bei Zwischenlagerung vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die Produkte sind verpackt oder unverpackt immer horizontal zu transportieren. Markisen dürfen nicht stirnseitig transportiert oder gelagert werden. Hinweise auf der Verpackung sind zu beachten! Sofern möglich transportieren Sie die Markise seitenrichtig, sodass Sie diese nicht mehr drehen müssen. Die Antriebsseite ist auf der Kartonage markiert. Sofern die Markisenanlage mit Hilfe von Seilen etc. in höhere Lagen hochgezogen wird ist die Markise aus der Verpackung zu nehmen und der Gefahrenbereich weitläufig abzusperren.

 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Aufstiegshilfen / Absturzsicherungen
Bei Arbeiten in großen Höhen besteht Absturzgefahr. Aufstiegshilfen nicht an die Markise anlehnen oder befestigen. Gerüste und Leitern auf festen Untergrund mit notwendigem Abstand zum Einbauort stellen. Standsicherheit überprüfen, gegebenenfalls folgende Maßnahmen treffen: Untergrund mit Bohlen auslegen, Ausleger anbringen, am Baukörper verankern, bei Bedarf Sicherheitsgurte tragen. Notwendige Absturzsicherungen anbringen, nur sichere Gerüstaufstiege benutzen. An bauseitig gestellten Gerüsten einen Sicherheitscheck vornehmen. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen mit ausreichend hoher Tragkraft, die zusätzlich Waren- und Personenlasten zur Materialzwischenlagerung und Montage aufnehmen können.

Elektroarbeiten

Achtung: Gefahr von Stromschlag durch unsachgemäße Installation!
Elektrische Arbeiten müssen gemäß VDE 0100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind zu beachten. Motoreinstellung erfolgt gemäß beigefügter Einstellanleitung.

Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen
Halten Sie sich bei der Montage und Installation der SOWERO ZIPLINE an die Anweisungen und Warnhinweise der Montageanleitung.
Führen Sie die Montage besonders bei großen Elementen, mit mindestens zwei Personen durch.
Tragen Sie Schutzhandschuhe zum Schutz vor scharfen Kanten
Tragen Sie einen Schutzhelm und Sicherheitsschuhe zum Schutz vor herunterfallenden Bauteilen.
Stellen Sie vor Beginn der Montage sicher, dass der Baukörper ausreichend tragfähig ist.
Sperren Sie den Gefahrenbereich weiträumig ab. Stellen Sie sicher, dass unbefugte Personen, die nicht mit der Montage beauftragt sind, den Gefahrenbereich nicht betreten.

Unkontrollierte Bedienung
Kinder nicht mit den Bedienelementen spielen lassen! Bedienelemente außerhalb der Reichweite von Kinder aufbewahren bzw. montieren. Bei Arbeiten im Fahrbereich des Produktes muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherung auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen. Werden Anlagen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliche Bedienung unmöglich macht.

Quetsch- und Scherbereiche
Am Produkt können Quetsch- und Scherbereiche bei unsachgemäßer Bedienung und Montage entstehen. Dadurch können Kleidungsstücke bzw. Körperteile von der Anlage erfasst und mit eingezogen bzw. gequetscht werden! Beim Ein- und Ausfahren die Markise nicht berühren (Gefahr von Klemmstellen). Die Betätigung der Markise ist nur dann erlaubt, wenn sichergestellt ist, dass sich keine Hindernisse im Bewegungsbereich der Anlage befinden.

Probelauf
Beim ersten Verfahren darf sich niemand im Fahrbereich befinden. Die Befestigungspunkte sind nach dem ersten Bedienen einer optischen Kontrolle zu unterziehen. Für Probeläufe niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzen, wenn das Produkt nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes). Die beiliegenden Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.

Regen
Der Wasserablauf des Markisentuches erfolgt in der Regel über die Gesamtbreite der Endleiste. Regenwasser kann bei starken Regenfällen unkontrolliert über die Endleiste abfließen. Beim Einfahren der Markise kann Regenwasser über das Tuch mit ein- und ausgewickelt werden und von der Unterseite des Tuches abtropfen. Verschmutztes Wasser führt zu Ablagerungen am Stoff und den Regenabläufen. Eingeschlepptes Regenwasser kann beim Ausfahren der Markise unkontrolliert ausfließen. Auch bei geschlossenen Markisensystemen kann Wasser über kleine Spalten oder notwendige Öffnungen in das Gehäuse gelangen.

 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

2.1 Lieferumfang

Je nach gewählter Konfiguration ist Folgendes enthalten:

- SOWERO ZIPLINE
- Montagekonsolen
- Bedienzubehör (z. B. Handsender)
- Deutsche Montage- und Bedienungsanleitung
- **Nur wenn mitbestellt: Montagezubehör (Schrauben, etc..)**

Bitte die Verpackung der Markise nicht mit einem Messer oder ähnlichen scharfen bzw. spitzen Gegenständen öffnen. Hier besteht die Gefahr von Beschädigungen an der Markise.

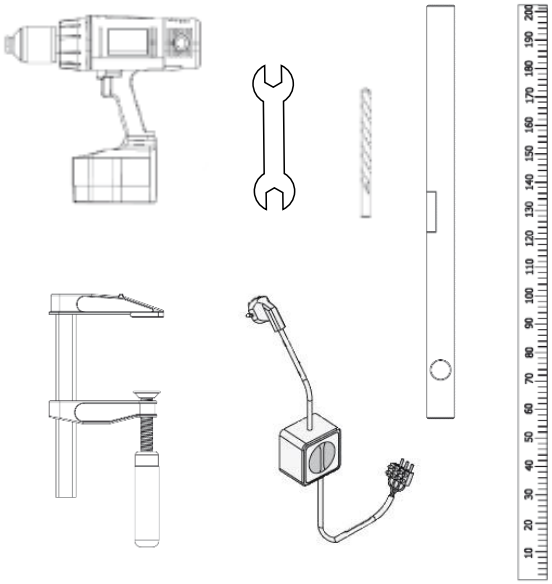
Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Zubehör in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmt. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden. **Ebenso ist die Firma SOWERO GmbH bei Beschädigungen bzw. fehlenden Bauteilen schriftlich und zwingend vor der Montage zu informieren.**

Vor Beginn der Montage ist zu überprüfen, ob der Untergrund für die Montage einer Markise geeignet ist. Ist dies nicht der Fall, ist sorgfältig zu überprüfen, ob die gelieferten Bauteile und/oder die gewählten Befestigungsmittel (Schrauben, Betonanker, Gewindestangen etc.) zur dauerhaft sicheren Befestigung der Markise ausreichen. Ist dies nicht der Fall, sind Art und Menge der Befestigungsmittel den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Für Detailfragen wenden Sie sich bitte an den qualifizierten Befestigungstechniker. Die Nichteinhaltung kann zum Absturz der Markise führen!

2.2 Montagehilfsmittel / Werkzeug

- Maßband / Meterstab
- Akkuschrauber / Bohrmaschine
- Wasserwaage
- Bohrer passend zu Ihrem Montagematerial
- Gabelschlüssel
- Inbusschlüssel

- **Optional**: Montage- und Einstellkabel
  Schraubzwingen

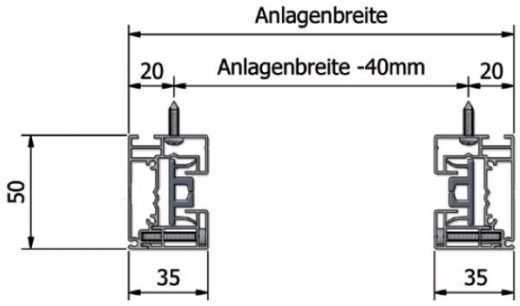


 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

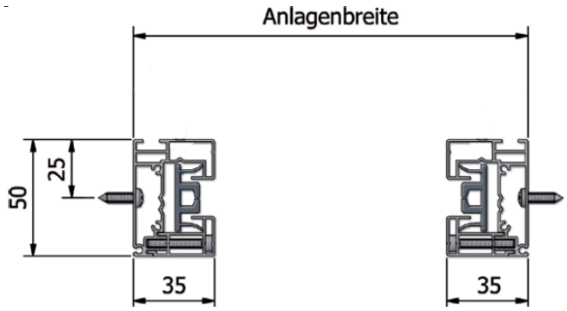
2.3 Montagearten

Direktmontage (siehe 3.1)

Abhängig von der Auswahl im Bestellprozess sind die Führungsschienen schon vorgebohrt.

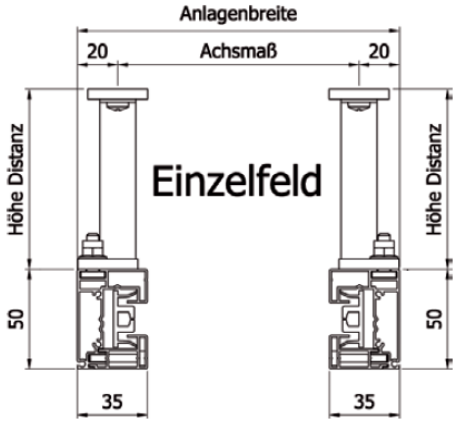


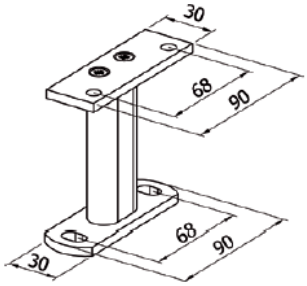
Bohrung nach hinten



Bohrung seitlich

Distanzmontage (siehe 3.2)

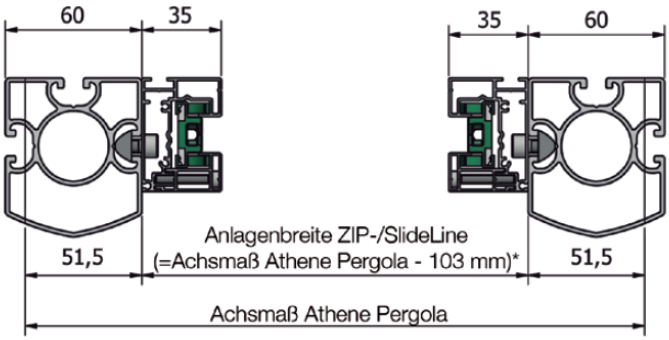




Bohrungen: 2

Langloch 9 x 14 mm

Montage zwischen Steher der Pergo-ST (siehe 3.3)



2.4 Vorbereitung und Positionierung der Markise

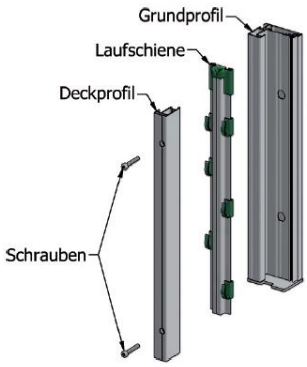
Bevor Sie mit der Montage beginnen, bereiten Sie Ihren Arbeitsplatz so vor, dass Sie ausreichend Platz haben. Legen Sie sich das unter 2.2 aufgeführte Handwerkszeug zurecht und entfernen Sie eventuelle Verpackungen an der Markise. Legen Sie nun die Position der Anlage am späteren Montageort fest.

Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

3.1 Direktmontage

Nachdem Sie die Position der Anlage unter Punkt 2.4 festgelegt haben, empfehlen vor der eigentlichen Montage der Senkrechtmarkise diese entsprechend am Montageort aufzustellen und dann die Lage der Bohrlöcher für die Befestigung der Führungsschienen zu prüfen. In diesem Zusammenhang kann dann auch vorab die gesamte Maßhaltigkeit der Senkrechtmarkise geprüft werden.

Zu Beginn die Führungsschienen auseinanderbauen. Dazu ist das Deckprofil ab- und die Laufschienen herauszunehmen. Hierzu die Schrauben lösen.



Die Grundprofile der Führungsschienen auf die Steckzapfen der Gehäuseseitenteile stecken.

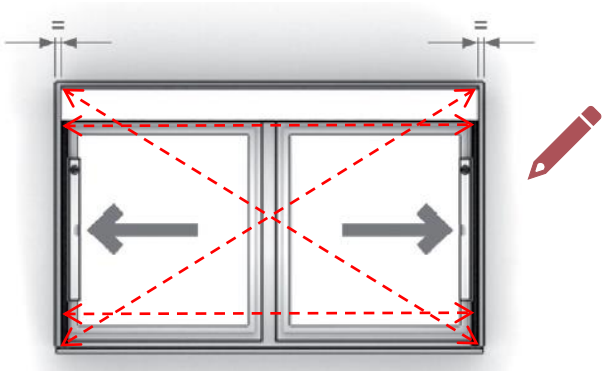
Zum Anheben der Markise ausreichend Personal bereitstellen. Die Markisengewichte erreichen bis zu 60 kg.

Beim Anheben der Anlage darauf achten, dass die Führungsschienen nicht zu sehr hin und her bewegt werden, um die Steckzapfen nicht zu beschädigen.

Wenn Bohrlöcher für die Schienen im Montageuntergrund vorgebohrt werden müssen, dann können diese jetzt angezeichnet bzw. markiert werden. Zur Vereinfachung der Arbeit, hierzu, sofern möglich, das Element nach Ausrichtung (mittig zur Laibung sowie lot- und winkelgerecht) mit den optionalen Schraubzwingen übergangsweise befestigen.

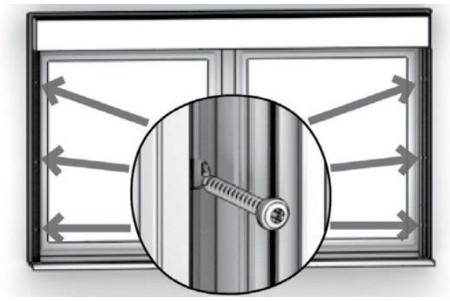
Die Schraubzwingen nicht im Laufbereich befestigen, da sich hierbei sonst die Schienen verformen könnten.

Hierbei auf das Motorkabel achten, sodass dies nicht eingeklemmt wird!



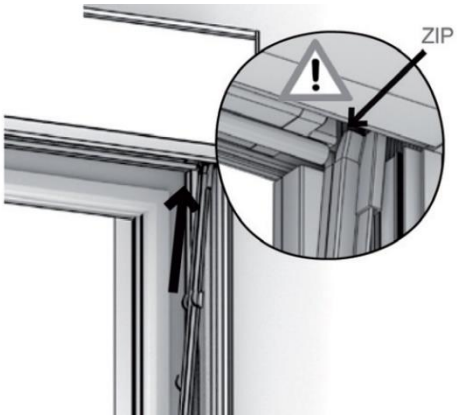
 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Nachdem die eventuell notwendigen Bohrungen getätigt wurden, die Führungsschienen mit geeignetem Montagematerial festschrauben. Prüfen Sie vor dem Festziehen der Schrauben nochmal die richtige Ausrichtung der Anlage (mittig zur Laibung sowie lot- und winkelgerecht).

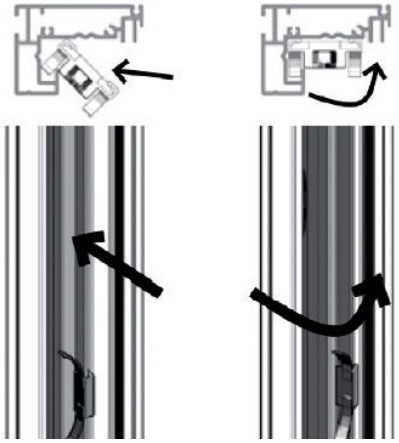


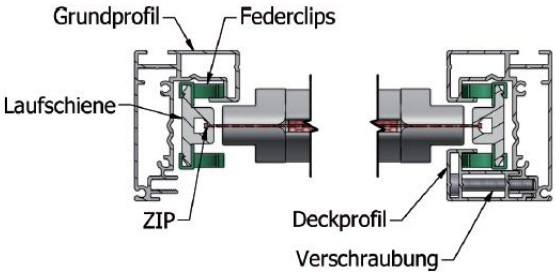
Die Länge und Ausführung der Schrauben muss vom Monteur an die Materialbeschaffenheit des Montageuntergrundes angepasst werde.

Den ZIP in die Laufschienen einfädeln (dazu evtl. die Anlage ein wenig ausfahren) und die Laufschienen in das Grundprofil der Führungsschiene einlegen. Dabei darauf achten, dass die Federclips in der Kammer des Grundprofils liegen.



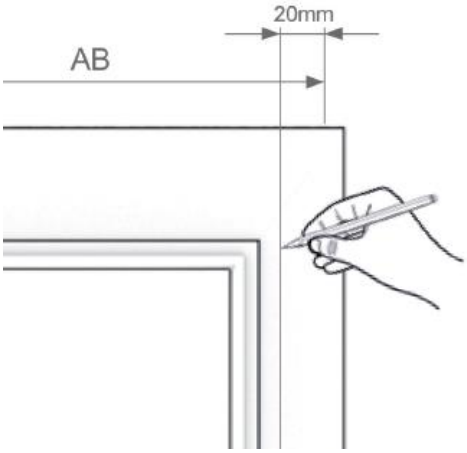
Das Deckprofil gerade auf das Grundprofil aufstecken und verschrauben. Die Zylinderkopfschrauben handfest anziehen.





Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

3.2 Distanzmontage

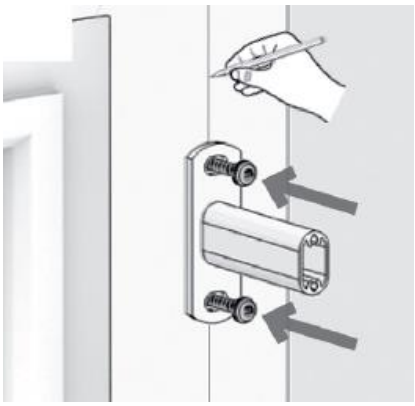


Nachdem Sie die Position der Anlage unter Punkt 2.4 festgelegt haben, empfehlen wir die Bohrungen de Distanzkonsolen gemäß nebenstehender Zeichnung auf den Montageuntergrund zu übertragen.

Achsmaß Grundplatte Distanzkonsole = Anlagenbreite – 40 mm.

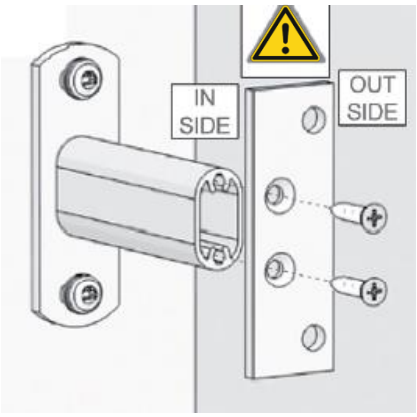
Die erste und letzte Konsole sollten hierbei max. 150 mm vom Ende der Schiene eingerückt werden. Die ggf. restlichen Distanzkonsolen gleichmäßig über die Höhe verteilen.

Dabei auf Parallelität und Diagonale achten!



Bohren Sie nun ggf. die Montagebohrungen mit einem für Ihren Untergrund geeigneten Bohrer und verschrauben Sie die Grundplatte der Distanzkonsole samt Mittelteil mit geeignetem Montagematerial.

Die Länge und Ausführung der Schrauben muss vom Monteur an die Materialbeschaffenheit des Montageuntergrundes angepasst werde.

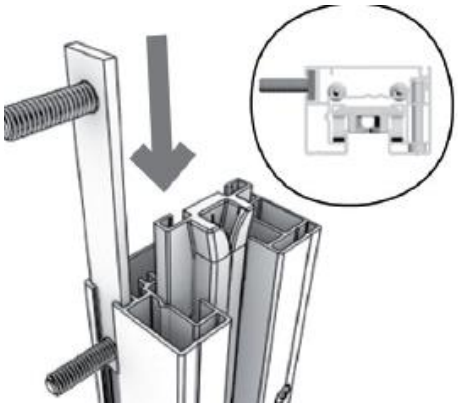


Obere Grundplatte an Mittelteil der Distanzkonsole befestigen.

Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Ggf. das Deckprofil der Schiene gerade auf das Grundprofil aufstecken, an die Endkappe der Führungsschiene schieben und verschrauben. Die Zylinderkopfschrauben handfest anziehen.

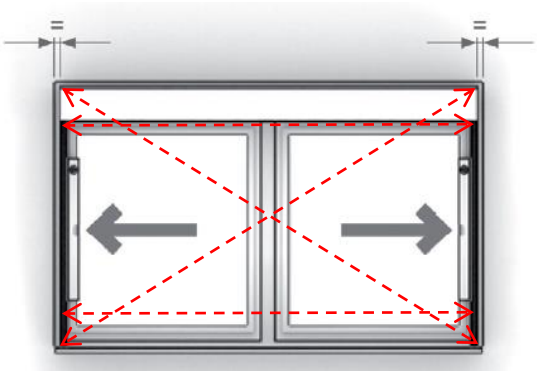
Klemmleiste zur Befestigung auf Distanzkonsole entsprechend der Anzahl an Konsolen pro Schiene in das Grundprofil der Führungsschiene einschieben.



Die Führungsschienen auf die Steckzapfen der Seitenteile stecken.

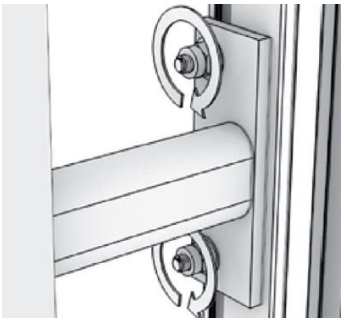
Zum Anheben der Markise ausreichend Personal bereitstellen. Die Markisengewichte erreichen bis zu 60 kg.

Beim Anheben der Anlage darauf achten, dass die Führungsschienen nicht zu sehr hin und her bewegt werden, um die Steckzapfen nicht zu beschädigen.



Die Anlage mit den Gewinden der Klemmleiste auf die zuvor angebrachten Konsolen anbringen. Hierzu Gewindebolzen der Klemmleisten durch die Platten der Distanzen stecken und die Führungsschienen mit den Muttern festschrauben.

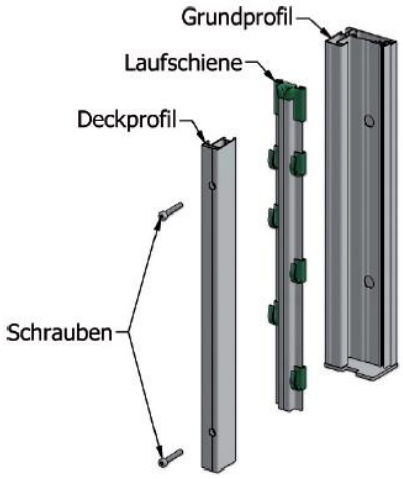
Vor dem endgültigen Anziehen der Muttern, Anlage positionieren, dabei auf lotrechte Ausrichtung, Parallelität und Diagonalen achten.



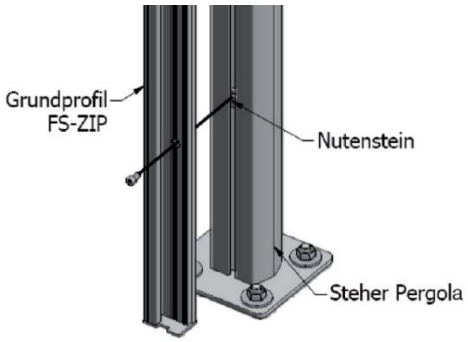
 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

3.3 Montage zwischen Steher der Pergo-ST

Zu Beginn die Führungsschienen auseinanderbauen. Dazu ist das Deckprofil ab- und die Laufschienen herauszunehmen. Hierzu die Schrauben lösen.



Die mitgelieferten Nutensteine auf Höhe der Bohrungen im Grundprofil in der Klemmgasse der Steherprofile der PERGO-ST einsetzen.

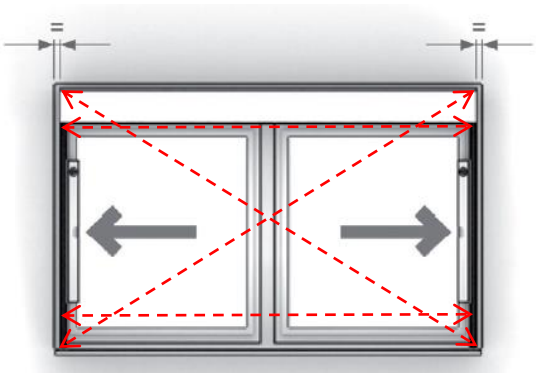


Die Grundprofile der Führungsschienen auf die Steckzapfen der Gehäuseseitenteile stecken.

Zum Anheben der Markise ausreichend Personal bereitstellen. Die Markisengewichte erreichen bis zu 60 kg.

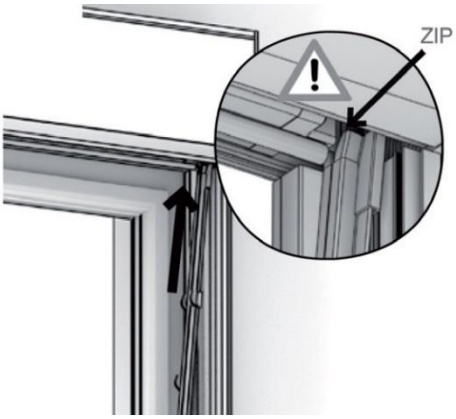
Beim Anheben der Anlage darauf achten, dass die Führungsschienen nicht zu sehr hin und her bewegt werden, um die Steckzapfen nicht zu beschädigen.

Die Anlage positionieren und die Führungsschienen mit den Zylinderkopfschrauben und Inbus am Steher fixieren. Vor dem endgültigen Anziehen der Schrauben, Anlage positionieren, dabei auf lotrechte Ausrichtung, Parallelität und Diagonalen achten.

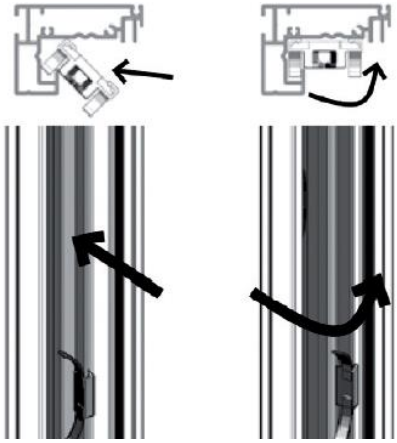


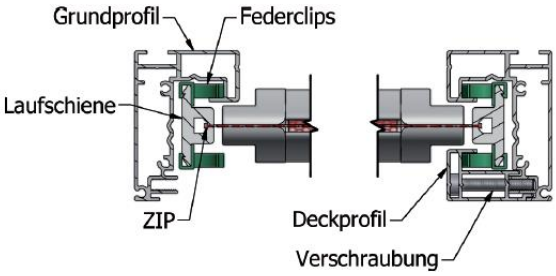
Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Den ZIP in die Laufschienen einfädeln (dazu evtl. die Anlage ein wenig ausfahren) und die Laufschienen in das Grundprofil der Führungsschiene einlegen. Dabei darauf achten, dass die Federclips in der Kammer des Grundprofils liegen.



Das Deckprofil gerade auf das Grundprofil aufstecken und verschrauben. Die Zylinderkopfschrauben handfest anziehen.





 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

4.0 Inbetriebnahme Elektromotor

Die Motoren unserer Markise sind werksseitig bereits eingestellt bzw. programmiert und betriebsbereit in der Markise eingebaut.

Auf den nächsten Seiten erhalten Sie eine Übersicht, welche Einstellungen bei den Antrieben möglich sind. Die entsprechenden Anleitungen des Motorenherstellers, für die eventuell erforderlichen Einstellungen der Endlagen, liegen der Lieferung bei!

➔ **Arbeiten an spannungsführenden Leitungen dürfen nur durch eine zertifizierte Fachkraft durchgeführt werden.**

Achtung: Beim Umgang mit elektrischem Strom besteht Lebensgefahr und Gefahr für Sachwerte. Dabei sind die besonderen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung, insbesondere durch Fehlverdrahtung oder mechanische Beschädigung entstanden sind, wird keine Haftung und Garantie übernommen.

Wir empfehlen in der Nähe der Markise eine Stromzuführung bzw. Anschlussverkabelung über eine naheliegende Abzweigdose. Zusätzliche Informationen und ausführliche Hinweise zum Anschluss und Verkabelung finden Sie auch in der beiliegenden Anleitung des Motorherstellers.

Bei Antrieb über Schalter muss der verwendete Schalter in Aus- und Einfahrrichtung gegenseitig verriegelt sein. Anderenfalls kann es dazu kommen, dass die Endlagenprogrammierung verloren geht bzw. es zu Fehlfunktionenen kommt.

➔ **Beim ersten Probelauf muss die Bedienung der Anlage immer in Sichtweite zur Markise erfolgen.**

➔ **Die Verkabelung des Motors an das Stromnetz muss fest installiert werden. Ein Anschluss der Anlage über einen Schutzkontaktstecker ist nicht zulässig!**

1. Fahren Sie die Anlage komplett nach unten. Prüfen Sie ob die Endleiste unten selbstständig abschaltet. Wenn die Markise unten weiter läuft sofort manuell über Schalter oder Sender stoppen

2. Fahren Sie die Anlage komplett nach oben. Prüfen Sie ob die Endleiste oben selbstständig abschaltet. Wenn die Markise oben weiter läuft sofort manuell über Schalter oder Sender stoppen.

Wenn die Senkrechtmarkise ZIPLINE entweder oben oder unten oder in beiden Richtungen nicht selbstständig stoppt, sind die Endlageneinstellungen gelöscht. Dies kann in seltenen Fällen durch Spannungsspitzen oder sonstige Störungen auftreten. In diesem Fall müssen die Endlagen neu eingestellt werden. Gehen Sie hierzu gemäß der Anleitung des Motorenherstellers vor.

Schäden die durch Missachtung dieser Vorgaben der Inbetriebnahme und des Anschlusses, an der Markise auftreten, sind von der Garantie und Gewährleistung ausgeschlossen.

Achtung: Bei Ansteuerung des Motors durch, Gruppen- und Zentralsteuerungen und SMARTHOME – Steuerung , übernehmen wir bei Einsatz von Fremd-Steuerungsmodulen die **nicht** vom Motorenhersteller sind , keine Gewährleistung und Garantie bei Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Motors.

 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

4.1 Motorenübersicht

4.1.1 Motor mit Schalterbedienung

Somfy MAESTRIA+ WT

Obere Endlage: auf Drehmoment
Untere Endlage: fixe Endlage

Einstellung Endlagen: über Montage- und Einstellkabel

Werkseitige Einstellung: Endlagen eingestellt
Elektrischer Anschluss: Festverkabelung am Hausanschluss (siehe unten)

Elektrischer Anschluss:

	Kabel			
	Neutralleiter (N)	Phase (L1)	Phase (L2)	Schutzleiter (⏚)
230 V ~ 50 Hz	Blau	Braun	Schwarz	Grüngelb

Bedienungsanleitung

4.1.2 Motor mit Funkbedienung

Somfy MAESTRIA+ IO

Obere Endlage: auf Drehmoment
Untere Endlage: fixe Endlage

Einstellung Endlagen: über Hand- / Wandsender

Werkseitige Einstellung: Endlagen eingestellt
Elektrischer Anschluss: Festverkabelung am Hausanschluss (siehe unten)

Elektrischer Anschluss:

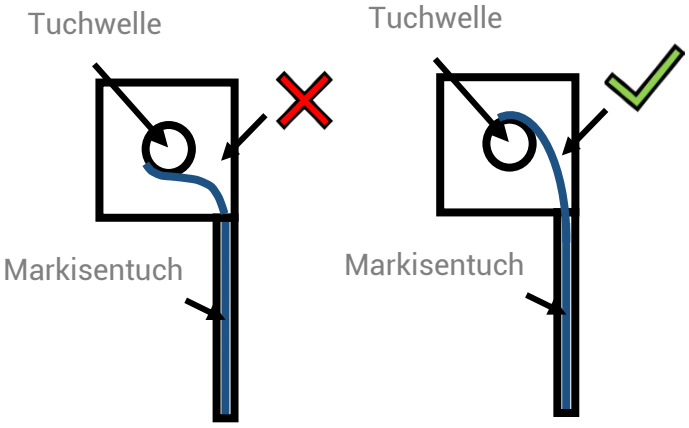
	Kabel		
	Neutralleiter (N)	Phase (L)	Schutzleiter (⏚)
230 V / 50 Hz	Blau	Braun	Grüngelb

Bedienungsanleitung

Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

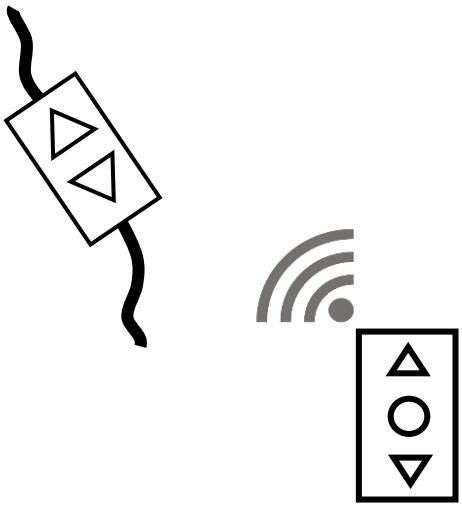
5.1 Bedienung Elektromotor

Achten Sie darauf, dass das Tuch immer an der Rückseite des Kastens von der Welle wickelt und nicht anders herum aufgewickelt wird. Siehe hierzu nebenstehende Grafik.



Markise herunterfahren (Pfeiltaste AB)
Bedienelement drücken und Markise bis zur gewünschten Beschattung oder ganz runterfahren. Die Endposition ist erreicht, wenn der Motor eigenständig abschaltet.

Markise herauffahren (Pfeiltaste AUF)
Bedienelement drücken und Markise bis zur gewünschten Beschattung oder ganz hochfahren. Die Endposition ist erreicht, wenn der Motor eigenständig abschaltet.



 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

6.1 Problembehebung

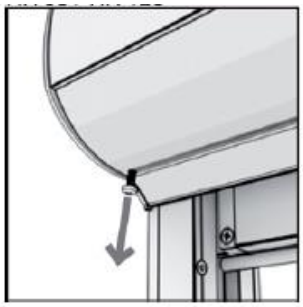
Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor funktioniert nicht	Motor defekt	Motorwechsel
	Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst	Motor je nach Umgebungstemperatur einige Stunden abkühlen lassen und anschließend erneut versuchen
	Batterie des Senders leer	Batterie prüfen und ggf. ersetzen
	Sender ist nicht mit dem Empfänger (Motor) verbunden	Sender gemäß der Anleitung des Herstellers neu mit dem Motor verbinden
	Übergeordnete Steuerung verhindert die manuelle Bedienung (z. B. Windwächter)	Warten bis die Steuerung wieder durch den Sensor freigegeben wurde
	Kein Strom	Anschluss überprüfen (Elektrofachkraft)
Markise fährt eigenständig ein	Batterie Sensor leer	Batterie prüfen und ggf. ersetzen
Endpunkte des Motors stimmen nicht	Endpunkte des Motors sind falsch bzw. verstellt	Einstellungen des Motors gemäß Anleitung des Herstellers neu einstellen
Markise macht komische Geräusche	Verspannungen im Gestell	Ausrichtung der gesamten Anlage prüfen und ggf. korrigieren
Markisentuch hängt oder schlägt Falten	Falsche Ausrichtung der Anlage	Ausrichtung der gesamten Anlage prüfen und ggf. korrigieren
Endleiste schließt einseitig nicht	Tuchsymetrie oder Ausrichtung der Anlage	Ausrichtung der gesamten Anlage prüfen und ggf. korrigieren. Wenn i. O. Bespannung auf der tieferen Seite mittels Schaumstoffaufkleber auf Tuchwelle unterlegen

 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

6.2 Revisionsblende öffnen

Halbrunder Kasten 95 / 120

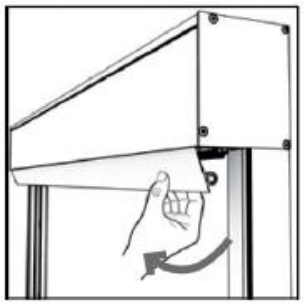
Die beiden Sicherungsschrauben der Blende an der Vorderseite herausdrehen, die Schrauben entfernen und die Blende nach oben klappen.

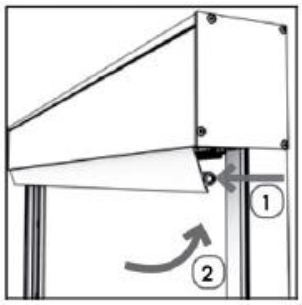


Eckiger Kasten 120

Die Revisionsblende ist über zwei gefedert Druckstücke an den Profilenden an den Seitenteilen positioniert. Zum Öffnen einfach das Profil herunterschwenken und vom Vorderteil abnehmen.

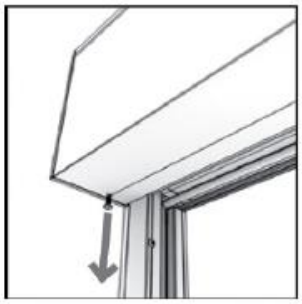
Zum Schließen Revisionsblende auf der gesamten Breite sauber einscharnieren und nach oben schwenken, bis die Kugeln der gefederten Druckstücke einrasten. Das Profil sollte im rechten Winkel zur vorderen Blende stehen.





Eckiger Kasten 150

Die beiden Sicherungsschrauben der Blende an der Unterseite herausdrehen, die Schrauben entfernen und die Blende nach oben klappen.



Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

6.3 Instandhaltung, Pflege und Wartung

Der Betreiber des Produktes muss in regelmäßigen Abständen den Zustand des Produktes prüfen, um bei auftretenden Problemen jederzeit den sicheren Betrieb zu gewährleisten.
Die folgenden Prüfungen müssen in engmaschigen Abständen und nach jeder Gewalteinwirkung (z. B. Sturm, Hagel, etc.) erfolgen.

Sichtkontrolle:
Alle vom Boden sichtbaren Teile werden auf Beschädigungen untersucht. Sind Beschädigungen erkennbar, die den einwandfreien Lauf des Produktes beeinträchtigen, muss ein Sachkundiger hinzugezogen werden.
Folgende Punkte sind zu prüfen:

- Fester Sitz der Befestigungs-, Verbindungs-, und Sicherungsschrauben
- Führungsbahnen der Führungsschienen reinigen und von Fremdkörper befreien

Geräuschkontrolle:
Beim Lauf wird auf ungewöhnliche Geräusche geachtet. Beim Auftreten dieser muss ein Sachkundiger zur Beurteilung hinzugezogen werden.

Funktionskontrolle:
Das Produkt wird von allen möglichen Befehlsgebern aus bedient. Es ist wichtig zu prüfen, ob auch die Stopp-Einrichtungen funktionieren. Bei Störungen muss ein Sachkundiger hinzugezogen werden.

Elemente, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht mehr benutzt werden.

Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten. Sachgemäße, regelmäßige Wartung und Pflege sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer Ihrer Markise von ausschlaggebender Bedeutung. Sollten Sie für Ihr Element Ersatzteile benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche von anhaftendem Schmutz zu reinigen.
Mit einem Handfeger können Verschmutzungen vom Gestell entfernt werden. Das Markisentuch mit einer flüssigen Feinwaschmittellösung reinigen und mit kaltem Wasser gründlich nachspülen. Das Gestell der Markise kann mit einem handelsüblichen Reiniger gesäubert und mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Das Markisentuch muss nach der Reinigung trocknen.

Es besteht die Gefahr von Stromschlägen bei nasser Reinigung. Elektronische Bauteile wie Steuerungen und Schalter dürfen nur trocken gereinigt werden. Anlage vor Reinigung vom Strom nehmen (nur durch Elektrofachkraft)

Keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z. B. Alkohol oder Benzin verwenden.

6.4 Instandsetzung und Reparatur

Durch unsachgemäße Reparatur können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden.
Wenden Sie sich bei eventuellen Beschädigungen bitte erstrangig an die Firma SOWERO oder lassen Sie die Reparatur von einer qualifizierten Fachperson durchführen.
Um die Funktion des Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden.

 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

7.0 Nach der Montage

7.1 Einweisung Funktionsweise

- Um die Markise sicher zu bedienen, muss das Blickfeld zum Produkt frei sein. Sollte kein Sichtkontakt zum Produkt bestehen, müssen Sie sich vorher absichern, ob eine gefahrlose Bedienung möglich ist.
- Kinder vor unkontrollierter Bedienung und vom Produkt fernhalten.
- Die Bedienung darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung erhalten haben.
- Bei Arbeiten im Bewegungsbereich der Anlage muss eine eventuell vorhandene automatische Steuerung (Wind, Sonnensteuerung,…) mit einer überwachten Verriegelungsvorrichtung ausgeschaltet werden, damit die Markise nicht automatikgesteuert verfahren kann.
- Markisen sollten abends und vor einer Abwesenheit eingefahren werden.
- Bei Frost-, Regen-, oder Sturmgefahr sind Automatiksteuerungen auszuschalten.
- Bei Vereisung, Schnee, Hagel oder starkem Wind dürfen Markisen nicht ausgefahren werden. Es muss sichergestellt sein, dass die Markise bzw. die Fensterbank bei Bedienung schnee- und eisfrei ist.
- Fahren Sie die Markise bei aufkommenden starken Wind, Sturm oder Regen ein.
- Sollte das Markisentuch nass geworden sein, muss die Markise sobald wie möglich zum Trocknen des Markisentuches ausgefahren werden.
- Beschädigte Anlagen nicht bedienen, wenden Sie sich sofort an einen Fachhändler.
- Durch Sonneneinstrahlung und bei Motorbetrieb können sich Anlagenoberflächen bzw. einzelne Bauteile stark erwärmen, was bei direkter Berührung zu Verbrennungen führen kann.
- Ist die Bedienung der Markise aufgrund eines Defekts oder einer Störung nicht mehr möglich und wird bei nicht vollständig eingefahrener Markise die für die Markise definierte Windwiderstandsklasse überschritten, muss der Gefahrenbereich rund um die Markise entsprechend abgesichert werden.
- Für Schäden die trotz Sensorüberwachung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung. Die Überwachung und Verantwortung hierfür unterliegt ausschließlich dem Nutzer der Markise.
- Fremdkörper bzw. grobe Verschmutzungen, vor allem im Bereich der bewegten Anlagenteile, sind sofort zu entfernen, da dadurch die Gefahr der Beschädigung oder der Zerstörung der Markise entsteht.
- Ist die Markise vor Ihrer Balkon- oder Terrassentüre montiert und ist die Markise an eine Automatiksteuerung angeschlossen, so besteht die Gefahr, dass Sie sich aussperren. Um ein Aussperren zu verhindern, deaktivieren Sie vor Benutzung des Balkons oder der Terrasse die Automatiksteuerung.
- Sonnenschutztextile können sich statisch aufladen. Bei Berührung durch Personen oder Gegenstände kann es zu einer elektrostatischen Entladung kommen.

7.2 Übergabe

Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Markise-, Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise des Produktes aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden am Produkt und zu Unfällen / Personenschäden kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

7.3 Demontage und Entsorgung

Durch unsachgemäße Demontage können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden. Lassen Sie die Demontage nur von einer qualifizierten Person durchführen. Die Demontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden.
Entsorgen Sie das Produkt umweltgerecht gemäß den geltenden, nationalen und örtlichen Vorschriften.

 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Leistungserklärung	CE
Leistungserklärungsnummer	2762013300
Produkt	Senkrechtmarkise
Typ	SOWERO ZIPLINE Kassette halbrund 95
Verwendungszweck	Markise zur Verwendung im Außenbereich
Hersteller	SOWERO GmbH Egerlandstr. 4 86476 Neuburg an der Kammel DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0) 8283 998950
System zur Bewertung der Leistungsbeständigkeit	Bewertungssystem 4 der Bauprodukteverordnung (EU) Nr. 305/2011
Harmonisierte Norm	EN 13561:2004+A1:2008
Erklärte Leistung	Windwiderstandsklasse 0-6[1]

Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung/ den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der oben genannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Christian Mattausch
Geschäftsführer

Neuburg an der Kammel, April 2023

[1] Beachten Sie hierzu bitte unsere Hinweise unter 1.0 in dieser Montage- und Bedienungsanleitung

 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Leistungserklärung	CE
Leistungserklärungsnummer	2762013301
Produkt	Senkrechtmarkise
Typ	SOWERO ZIPLINE Kassette halbrund 120
Verwendungszweck	Markise zur Verwendung im Außenbereich
Hersteller	SOWERO GmbH Egerlandstr. 4 86476 Neuburg an der Kammel DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0) 8283 998950
System zur Bewertung der Leistungsbeständigkeit	Bewertungssystem 4 der Bauprodukteverordnung (EU) Nr. 305/2011
Harmonisierte Norm	EN 13561:2004+A1:2008
Erklärte Leistung	Windwiderstandsklasse 0-6[2]

Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung/ den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der oben genannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Christian Mattausch
Geschäftsführer

Neuburg an der Kammel, April 2023

[2] Beachten Sie hierzu bitte unsere Hinweise unter 1.0 in dieser Montage- und Bedienungsanleitung

 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Leistungserklärung	CE
Leistungserklärungsnummer	2762013302
Produkt	Senkrechtmarkise
Typ	SOWERO ZIPLINE Kassette eckig 120
Verwendungszweck	Markise zur Verwendung im Außenbereich
Hersteller	SOWERO GmbH Egerlandstr. 4 86476 Neuburg an der Kammel DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0) 8283 998950
System zur Bewertung der Leistungsbeständigkeit	Bewertungssystem 4 der Bauprodukteverordnung (EU) Nr. 305/2011
Harmonisierte Norm	EN 13561:2004+A1:2008
Erklärte Leistung	Windwiderstandsklasse 0-6[3]

Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung/ den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der oben genannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Christian Mattausch
Geschäftsführer

Neuburg an der Kammel, April 2023

[3] Beachten Sie hierzu bitte unsere Hinweise unter 1.0 in dieser Montage- und Bedienungsanleitung

 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Leistungserklärung

Leistungserklärungsnummer	2762013303
Produkt	Senkrechtmarkise
Typ	SOWERO ZIPLINE Kassette eckig 150
Verwendungszweck	Markise zur Verwendung im Außenbereich
Hersteller	SOWERO GmbH Egerlandstr. 4 86476 Neuburg an der Kammel DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0) 8283 998950
System zur Bewertung der Leistungsbeständigkeit	Bewertungssystem 4 der Bauprodukteverordnung (EU) Nr. 305/2011
Harmonisierte Norm	EN 13561:2004+A1:2008
Erklärte Leistung	Windwiderstandsklasse 0-6[4]

Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung/ den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der oben genannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Christian Mattausch
Geschäftsführer

Neuburg an der Kammel, April 2023

[4] Beachten Sie hierzu bitte unsere Hinweise unter 1.0 in dieser Montage- und Bedienungsanleitung

 Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Konformitätserklärung

Produkt	Senkrechtmarkise	
Typ	SOWERO ZIPLINE	
Verwendungszweck	Markise zur Verwendung im Außenbereich	
Entspricht den folgenden EG-Richtlinien	**2006/42/EG**	Maschinenrichtlinie (gilt nur bei Motorantrieb)
Insbesondere wurden folgenden Normen angewandt	**EN 13561:2004**	Markisen- Leistungs- und Sicherheitsanforderungen
	EN 60335-2-97	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke
	EN 12045	Motorangetriebene Abschlüsse und Markisen
Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien	**Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU**	
	Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtline 2014/30/EU wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sichergestellt.	
Hersteller	SOWERO GmbH Egerlandstr. 4 86476 Neuburg an der Kammel DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0) 8283 998950	

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Christian Mattausch
Geschäftsführer

Neuburg an der Kammel, April 2023

Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Notizen

Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Notizen

Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Version 2.2 Stand 04.2023

SOWERO GmbH

Ihr Online-Experte für Sonnenschutz

Copyright © SOWERO GMBH 2023 – Druckfehler und Änderungen vorbehalten